KULTURBRÜCKE
Schopfheim · Wehr

Programm
2026/27

KULTURBRÜCKE
Schopfheim · Wehr

Programm
2026/27

3	Vorwort	
4	Kulturabonnement Schopfheim	
9	Theaterfestival 2026	
10	Schlosskonzerte-Abo Wehr	
15	Abonnent wirbt Abonnent & Bonuskarte	
16	Kultur-Sommer Wehr	
21	Kleinkunst & Co Schopfheim · Wehr	
31	Ausstellungen Schopfheim · Wehr	
42	Programmübersicht 26/27	
44	Preise und weitere Infos	

Zur besseren Lesbarkeit wurde an einigen Stellen des Programms auf die weibliche Form der Substantive verzichtet. In diesen Fällen schließt die männliche Form die weibliche und diverse mit ein.

© KULTURBRÜCKE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freundinnen und Freunde der Kultur,

*zwanzig Jahre **KulturBrücke Schopfheim · Wehr** – ein gemeinsamer Weg, der heute wie selbstverständlich wirkt und doch für uns immer etwas Besonderes bleibt.*

Die KulturBrücke verbindet zwei Städte und zwei Landkreise – Lörrach und Waldshut – und zeigt, wie lebendig interkommunale Zusammenarbeit sein kann. Viele Künstlerinnen und Künstler, langjährige Partner und neue Stimmen tragen dazu bei, dass unser Programm stetig wächst und sich weiterentwickelt.

Ebenso prägend sind unsere Gäste: Ihre Treue, ihre Offenheit und ihre Impulse haben die KulturBrücke zu dem gemacht, was sie heute ist – ein lebendiger Raum, der Menschen zusammenführt und das gesellschaftliche Leben in der Region bereichert. Das Programm 2026/2027 lädt herzlich dazu ein, diese Vielfalt mitzuerleben, Vertrautes wiederzuentdecken und neuen Ideen zu begegnen.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Kulturmomente.

Katharina Reitinger
Kulturamtsleiterin
der Stadt Wehr

Patrick Schmidtner
Kulturbeauftragter
der Stadt Schopfheim

Montag,
26. Oktober 2026
20:00 Uhr

(Einlass: 19:30 Uhr)

Stadthalle
Schopfheim

Eintritt:

KATEGORIE **I**: 35,00 €
(ermäßigt* 28,00 €)

KATEGORIE **II**: 30,00 €
(ermäßigt* 24,00 €)

junge Erwachsene: U27
15,00 € (nur KAT **II**)

Schüler/Studierende
10,00 € (nur KAT **II**)

*
für Menschen mit Behinderung

Terror
Gerichtsdrama von
Ferdinand von Schirach

Um zu verhindern, dass ein Terrorist ein von ihm entführtes Passagierflugzeug in die vollbesetzte Allianz Arena stürzen lässt, entscheidet sich der Bundeswehr-Pilot Lars Koch befehlswidrig, die Passagiermaschine abzuschießen – 164 Menschen wird das Leben genommen, um 70.000 zu retten. Die große Strafkammer des Berliner Schwurgerichts verhandelt darüber, ob Lars Koch für den Tod schuldig gesprochen werden kann. Der Verteidiger beruft sich auf eine Abwägungsentscheidung, immerhin habe der Pilot mit seiner Handlung viele Tausend Menschen das Leben gerettet. Die Anklage wirft dem Piloten Befehlsmissachtung vor, aber vor allem habe er die Menschenwürde missachtet, da er durch seine Gegenrechnung von Menschenleben die Passagiere instrumentalisiert habe, die aber nichtsdestotrotz genauso ein Recht auf Leben haben wie alle anderen. Das Urteil fällt das Publikum mit einer Abstimmung über die Schuld oder Unschuld des Angeklagten und damit über den Richterspruch.

© H. Schulze

Zaubergala
von und mit Timothy Trust &
Diamond

Kommen Sie mit in den „Kaninchenbau“ der beiden Illusionisten und lassen Sie sich verzaubern. Timothy Trust & Diamond sind ein magisches Duo, das die gesamte Palette der Zauberkunst abdeckt: Großillusionen, Kartentricks, Bauchreden, Gedankenlesen, Comedy, Zauberei mit und ohne Publikumsbeteiligung. Für sie ist das Unmögliche das Ziel und kein Ziel unmöglich. Ob einer sekundenschnell verschwindet oder wieder erscheint bzw. der andere die Gedanken der Zuschauer überträgt – was bleibt ist: das Unerklärliche. Mit ihrem Können sind sie mehrfach Deutsche Meister der Zauberkunst und Vizeweltmeister der Zauberkunst geworden (Kategorie Mental Magic). Timothy Trust, in Berlin geboren, ist weltweit unterwegs und überraschte sein Publikum von 1992 bis 2007 mit den Kollegen M. Sierp und S. Grammel. Diamond Diaz zaubert seit ihrem zehnten Lebensjahr. Sie gewann unter anderem in jungen Jahren die „Hans Klok Trophy“. Beide spielen ihre Shows regelmäßig in den großen Varietés Deutschlands und sind bis Anfang 2027 im Europapark in Rust zu sehen.

© Trust & Diamond

Dienstag,
10. November 2026
20:00 Uhr

(Einlass: 19:30 Uhr)

Stadthalle
Schopfheim

Eintritt:

KATEGORIE **I**: 35,00 €
(ermäßigt* 28,00 €)

KATEGORIE **II**: 30,00 €
(ermäßigt* 24,00 €)

junge Erwachsene: U27
15,00 € (nur KAT **II**)

Schüler/Studierende
10,00 € (nur KAT **II**)

*
für Menschen mit Behinderung

Donnerstag,
14. Januar 2027
20:00 Uhr

(Einlass: 19:30 Uhr)

Stadthalle
Schopfheim

Eintritt:

KATEGORIE **I**: 35,00 €
(ermäßigt* 28,00 €)

KATEGORIE **II**: 30,00 €
(ermäßigt* 24,00 €)

junge Erwachsene: U27
15,00 € (nur KAT **II**)

Schüler/Studierende
10,00 € (nur KAT **II**)

*
für Menschen mit Behinderung

RADIO EUROPA:
Secret Sounds & Hidden Treasures

Vor über 12 Jahren starteten die fünf Ausnahmemusiker Joerg Widmoser, Andreas Wiersich, Wolfgang Lell, Alex Haas, Roland Duckarm ihre Expedition, um ganz Europa musikalisch zu erforschen. Heute steht RADIO EUROPA in unvergleichlicher Weise für die wunderbare klangliche und kulturelle Vielfalt des Kontinents. Mit „SECRET SOUNDS & HIDDEN TREASURES“ und einer Virtuosität, die einen an Ohren und Augen zweifeln lässt, präsentieren sie ein wahres Feuerwerk der Klänge, das die Flamme der Europabegeisterung neu entzündet. Die verwegenen Fünf wandeln durch geheime Gärten, stürzen durch belebte Gassen, reiben an der musikalischen Wunderlampe, sprechen das „Sesam öffne dich“ und führen ihr Publikum tief in die glitzernde und unermessliche Schatzhöhle der europäischen Musik. Folgt uns, es wird ein Fest!

„Eine atemberaubende Klangreise über den Kontinent“ (Münchner Merkur)

„Meisterhaft!“ (Göttinger Tageblatt)

© Radio Europa

Come Together
Ein humoristisches Plädoyer von und mit Stephan Schad

In einer Zeit, in der gesellschaftliche Diskussionen oft polarisieren und von hitzigen Debatten geprägt sind, braucht es manchmal eine frische Perspektive – oder besser gesagt, eine humorvolle Annäherung. Stephan Schad, ein Meister des feinen Sprachwitzes und der intelligenten Komik, lädt zu einem unvergesslichen Abend, an dem Themen wie „Gendern“ und „Spaltung der Gesellschaft“ auf überraschende Weise beleuchtet werden. Im Spagat zwischen profunder sprachlicher Sachkenntnis und Clownerie gelingt es ihm, die Gegensätze zu entkräften und einen Raum für gegenseitiges Verständnis der manchmal unversöhnlichen Lager zu schaffen – versprochen!

„Es genügt nicht, nur ein Fuchs zu sein, man muss sich im Wald auch auskennen.“ (Stephan Schad)

© Ensemble Persona

Dienstag,
2. März 2027
20:00 Uhr

(Einlass: 19:30 Uhr)

Stadthalle
Schopfheim

Eintritt:

KATEGORIE **I**: 35,00 €
(ermäßigt* 28,00 €)

KATEGORIE **II**: 30,00 €
(ermäßigt* 24,00 €)

junge Erwachsene: U27
15,00 € (nur KAT **II**)

Schüler/Studierende
10,00 € (nur KAT **II**)

*
für Menschen mit Behinderung

S. Schad © C. Schoppe

Donnerstag,
22. April 2027
20:00 Uhr

(Einlass: 19:30 Uhr)

Stadthalle Schopfheim

Eintritt:

KATEGORIE I: 35,00 €
(ermäßigt* 28,00 €)

KATEGORIE II: 30,00 €
(ermäßigt* 24,00 €)

junge Erwachsene: U27
15,00 € (nur KAT II)

Schüler/Studierende
10,00 € (nur KAT II)

* *für Menschen mit Behinderung*

3. Schopfheimer Lachnacht

Moderiert wird der Abend durch Lutz von Rosenberg Lipinsky, Hamburger Humorist mit Geschichten aus Ostwestfalen. Mit dabei sind Nektarios Vlachopoulos, Slampoet und Humorist, der blitzschnell über die kleinen und großen Widersprüche des Lebens berichtet; das Satire-Trio ONKEL FISCH, das selbst am Abgrund mit Hoffnung und Perspektive für Lacher sorgt; Mia Pittroff, Kabarettistin zwischen Provinz und Großstadt, Dialekt und Hochdeutsch, deren poetische, nachdenkliche und manchmal diabolische Beobachtungen pointenstark treffen; und Helmut Sanftenschneider, Gitarrist, Comedian und Entertainer, der Musik, Humor und clevere Einfälle zu einem einzigartigen Erlebnis kombiniert. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend voller Kabarett, Comedy und guter Laune – ein Festival des Humors, das Sie nicht verpassen sollten!

Lipinski © K. von der Lippe

Sanftenschneider © U. Haas

Pittroff © Ubl

Vlachapoulos © M. Ruppert

ONKEL FISCH © R. Holz

Theaterfestival für junge Leute 2026

Ein Kooperationsprojekt der Stadt Schopfheim und der Sparkasse Wiesental.

Kartenvorverkauf
ab Oktober.

Kindergärten und Schulklassen nur nach Voranmeldung bei der **Tourist-Information Schopfheim,** Zimmer 3-0-07, T 07622/396-145.

Puppenmobil
Kaspers Winterreise zum Mond
Für Kinder ab 3 Jahre und Erwachsene

Montag, 2.11.2026
15:30 Uhr

Dienstag, 3.11.2026
9:00 und 11:00 Uhr

Stadthalle Schopfheim
Kleiner Saal

Timothy Trust & Diamond
Simsala – Die verrückte Zaubershow für Kinder
Für Kinder ab 4 Jahre

Dienstag, 10.11.2026
11:00 und 15:00 Uhr

Stadthalle Schopfheim
Mittlerer Saal

Musikbühne Mannheim
Der gestiefelte Kater
Für Kinder ab 5 Jahre

Dienstag, 17.11.2026
11:00 und 16:00 Uhr

Stadthalle Schopfheim
Mittlerer Saal

Sonntag,
4. Oktober 2026
17:00 Uhr

(Einlass: 16:30 Uhr)

Stadthalle Wehr

Eintritt:

KATEGORIE **A**: 25,00 €
(ermäßigt 20,00 €)

KATEGORIE **B**: 22,00 €
(ermäßigt 17,00 €)

Schüler/Studierende
10,00 € (KAT. **A**/**B**)

1. SCHLOSSKONZERT

Fulminant!

Forté Trio:
Timur Urmancheyev (Piano),
Dinara Bazarbayeva-Sakhaman (Violine) &
Murat Narbekov (Cello)

Das Forté Trio entfacht ein Programm voller Energie, Virtuosität und überraschender Klangfarben. Vom Pianist und künstlerischem Leiter Timur Urmancheyev gegründet, zählt das Ensemble zu den führenden Kammermusikformationen Kasachstans und gilt zugleich als eines der erfolgreichsten Klaviertrios Zentralasiens. Seine internationale Ausstrahlung unterstreichen Europatourneen und Einladungen zu renommierten Festivals. Das Trio tritt in zahlreichen Ländern auf und spielt in bedeutenden Sälen wie dem Musikverein Wien, der Berliner Philharmonie oder dem Palau de la Música in Barcelona. Die Musiker verbinden Werke des Barocks und der Romantik, zeitgenössische Kompositionen kasachischer Autoren und kunstvolle Arrangements traditioneller Musik zu einer lebendigen, unverwechselbaren Klangsprache, die das Ensemble weit über Zentralasien hinaus bekannt gemacht hat.

© Forté Trio

2. SCHLOSSKONZERT

Adventskonzert

Oberrheinischen Sinfonieorchesters Lörrach e.V.
feat. Susanne Mathé (Violine)

Klangvolle Romantik erwartet das Publikum beim diesjährigen traditionellen Adventskonzert des Oberrheinischen Sinfonieorchesters Lörrach e.V. unter der Leitung von Siping Wang. Die für das Konzert gewonnene Solistin Susanne Mathé (Violine) aus Basel gestaltet Mendelssohns berühmtes Violinkonzert e-Moll mit lyrischer Eleganz und virtuoser Brillanz. Davor erklingt Niels W. Gades Ouvertüre Efterklange af Ossian, ein atmosphärisch dichtes Frühwerk voller nordischer Farben und romantischer Spannung. Den Abschluss bildet Mendelssohns 5. Sinfonie „Reformation“, deren kraftvolles Finale mit dem Luther-Choral „Ein feste Burg“ einen feierlichen Höhepunkt setzt. Ein Abend voller Poesie und musikalischer Strahlkraft.

© Oberrheinisches Sinfonieorchester Lörrach e.V.

Sonntag,
29. November 2026
17:00 Uhr

(Einlass: 16:30 Uhr)

Stadthalle Wehr

Eintritt:

KATEGORIE **A**: 25,00 €
(ermäßigt 20,00 €)

KATEGORIE **B**: 22,00 €
(ermäßigt 17,00 €)

Schüler/Studierende
10,00 € (KAT. **A**/**B**)

Sonntag,
21. März 2027
17:00 Uhr

(Einlass: 16:30 Uhr)

Stadthalle Wehr

Eintritt:

KATEGORIE **A**: 25,00 €
(ermäßigt 20,00 €)

KATEGORIE **B**: 22,00 €
(ermäßigt 17,00 €)

Schüler/Studierende
10,00 € (KAT. **A**/**B**)

3. SCHLOSSKONZERT

Classic meets Flamenco

Anna Mikulska (Cello) &
Philippe Argenty (Piano)
feat. Cécile Cappozzo alias
„La Cecilia“ (Tanz)

Wenn klassische Eleganz auf die glühende Leidenschaft des Flamencos trifft, entsteht ein musikalisches Erlebnis voller Intensität und Ausdruckskraft. Die Cellistin Anna Mikulska und der Pianist Philippe Argenty verbinden in ihrem Programm virtuose Kammermusik mit der pulsierenden Energie Andalusiens. An ihrer Seite entfacht die Tänzerin La Cecilia mit kraftvollen Bewegungen, rhythmischen Akzenten und eindrucksvoller Bühnenpräsenz eine zusätzliche Ebene der Emotion. Gemeinsam erschaffen sie einen Dialog zwischen Traditionen und Temperamenten mit lyrische Linien, feurigen Rhythmen und improvisatorischer Freiheit, die Grenzen überwindend das Publikum in ihren Bann ziehen.

© A. Mikulska & P. Argenty

Sonntag,
9. Mai 2027
17:00 Uhr

(Einlass: 16:30 Uhr)

Stadthalle Wehr

Eintritt:

KATEGORIE **A**: 25,00 €
(ermäßigt 20,00 €)

KATEGORIE **B**: 22,00 €
(ermäßigt 17,00 €)

Schüler/Studierende
10,00 € (KAT. **A**/**B**)

4. SCHLOSSKONZERT

Frau von Welt – Pauline Viardot und ihr musikalisches Europa

präsentiert von Pianistin Lisa Wellisch &
Mezzosopranistin Jessica Tassinari

Dieses Konzert beleuchtet die faszinierende Künstlerin Pauline Viardot: Sängerin, Pianistin, Komponistin. Als Herzstück eines einzigartigen Netzwerks zählten Chopin und Clara Schumann zu ihren engen Freunden, während Komponisten wie Saint-Saëns und Rossini eigens für ihre Stimme schrieben. In ihrem Salon in Paris und Baden-Baden brachte sie Dichter wie Turgenjew und Musiker wie Brahms und Bizet zusammen und wurde damit zu einer Brücke europäischer Musikkultur.

Musikalisch spannt sich das Programm von Rossinis Regata veneziana über Lieder von Clara Schumann und Brahms bis zu Arien und Liedern von Gounod, Saint-Saëns, Chopin und Bizet. Im Mittelpunkt stehen Viardots eigene, Werke: französische Mélodies, spanische Canciones und russisch geprägte Lieder. Ein Ausblick auf Rita Strohl und Jules Massenet eröffnet dabei die Perspektive auf die nächste Musik-Generation.

J. Tassinari © De-Da Production

L. Wellisch © Scherm

Sonntag,
27. Juni 2027
17:00 Uhr

(Einlass: 16:30 Uhr)

Stadthalle Wehr

Eintritt:

KATEGORIE **A**: 25,00 €
(ermäßigt 20,00 €)

KATEGORIE **B**: 22,00 €
(ermäßigt 17,00 €)

Schüler/Studierende
10,00 € (KAT. **A**/**B**)

5. SCHLOSSKONZERT

Sommerkonzert

Oberrheinisches Sinfonieorchester Lörrach e.V.

Beim Sommerkonzert in Wehr präsentiert das Oberrheinische Sinfonieorchester Lörrach e.V. ein Programm, das die Leichtigkeit und Wärme der Jahreszeit musikalisch einfängt. Mozarts Sinfonie Nr. 51 (KV 121 / 207a), ursprünglich als Ouvertüre zu „La finta giardiniera" entstanden, eröffnet den Abend mit spritziger Energie und klarer Klangsprache. Anschließend zeigt Koichi Kosugi im Konzert von Johann Baptist Vanhal, wie vielseitig und ausdrucksstark der Kontrabass sein kann. Mit Bottesinis Elegia Nr. 1 entfaltet sich eine romantische Atmosphäre, in der der Kontrabass fast wie eine singende Stimme wirkt. Den festlichen Abschluss bildet Tschaikowskys Serenade für Streicher, deren Mischung aus Eleganz und tänzerischem Elan das Konzert in einem strahlenden, leichten Klang ausklingen lässt.

© Oberrheinisches Sinfonieorchester Lörrach e.V.

Abonnent wirbt Abonnent

Empfehlen & profitieren!

Sie sind begeisterter Kulturabonnent in Wehr und/oder Schopfheim? Teilen Sie Ihre Begeisterung mit anderen bei doppeltem Gewinn!

- Gewinnen Sie Interessierte für das *Abonnement Schopfheim* bzw. für das *Abonnement Wehr* und benachrichtigen Sie persönlich den jeweiligen Abo-Anbieter, *(Stadt Schopfheim oder Kulturamt Wehr)*
- Wir bedanken uns mit **20% Nachlass auf Ihr Jahresabonnement** mit Beginn der folgenden Kultursaison.

Leider ist ein unterjähriger Nachlass oder ein Übertrag auf eine Folgesaison genauso wenig möglich wie eine Barauszahlung.

Bonuskarte

KulturBrücke

Treue wird belohnt – mit mehr Musik, Theater und vielen weiteren Aktivitäten der KulturBrücke Schopfheim · Wehr!

- Fragen Sie nach einer **KulturBrücke bonuskarte** und lassen sich den Besuch von **acht gebührenpflichtigen Veranstaltungen** der KulturBrücke Schopfheim · Wehr mit einem Stempel auf Ihrer Karte an der Abendkasse bestätigen.
- Als Dankeschön für die Treue, **schenken wir Ihnen den 9. Besuch***

Die Bonuskarte erhalten Sie bei der Stadt Schopfheim, im Kulturamt der Stadt Wehr sowie an den Veranstaltungsabendkassen der KulturBrücke Schopfheim · Wehr.

* *Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Die Freikarte für den 9. Besuch ist bei der Stadt Schopfheim und im Kulturamt Wehr erhältlich. Die Umwandlung einer vollen Bonuskarte in eine Freikarte setzt freie Platzkapazitäten voraus. Ein Anspruch auf eine Umwandlung besteht nicht bei ausgebuchten Veranstaltungen.*

Samstag,
11. Juli 2026
19:00 Uhr
(Einlass: 18:00 Uhr)

Kulturscheune
Enkendorf, Wehr

Eintritt:

18,00 €

15,00 € (ermäßigt)

10,00 € (Schüler/Stud.)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Bewirtung ab 18:00 Uhr und während der Veranstaltung.

Inflagranti Vokal

Mit feinem Humor und spürbarer Freude am gemeinsamen Klang präsentiert sich das Gesangsquintett Inflagranti Vokal. Fünf Stimmen ergänzen sich mühelos und verleihen jedem Stück eine besondere Farbe – mal frech, mal schräg, aber stets harmonisch. Ihr Repertoire reicht von bekannten Klassikern bis zu versteckten Perlen, bereichert durch kreative Arrangements, die jedem Lied eine eigene Note geben. Immer wieder mischen sie auch alemannische Titel darunter, schwungvoll, augenzwinkernd und mit einem Hauch Lokalkolorit.
So entsteht ein abwechslungsreiches Musikerlebnis, das mal witzig, mal berührend ist und jedes Konzert zu einem echten Vergnügen macht.

© Inflagranti Vocal

Was sich liebt, das likt sich
Samuel Kilian

In seinem neuen Programm analysiert der Musik-Comedian und promovierte Statistiker Samuel Kilian die Dynamik des digitalen Miteinanders. Mit Klavier, Nasenflöte und viel Selbstironie seziert er die Tücken von Tinder und erklärt, wie man eine Abfuhr auf WhatsApp frühzeitig erkennt – denn er weiß: Alte Liebe ghostet nicht. Ob der notorische Single ein Lifehack-Reel live performt oder per Mentalmagie Handynummern herbeizaubert – er bleibt dabei niemals vorhersehbar. Und auch Publikumsbeteiligung ist gefragt: Während Samuel Kilian selbstverliebt seine Vorzüge besingt, dürfen die Zuhörenden mittels Elektroschock-Fernbedienung Feedback geben.
Ein Abend voller Abwechslung, erfrischend innovativer Comedy und der statistischen Gewissheit, dass das Leben zwischen „Like“ und „Block“ nur mit Humor zu ertragen ist.

Freitag,
17. Juli 2026
19:00 Uhr
(Einlass: 18:00 Uhr)

Kulturscheune
Enkendorf, Wehr

Eintritt:

18,00 €

15,00 € (ermäßigt)

10,00 € (Schüler/Stud.)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Bewirtung ab 18:00 Uhr und während der Veranstaltung.

© S. Kilian

Freitag,
24. Juli 2026
19:00 Uhr
(Einlass: 18:00 Uhr)

Kulturscheune
Enkendorf, Wehr

Eintritt:

18,00 €

15,00 € (ermäßigt)

10,00 € (Schüler/Stud.)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Bewirtung ab 18:00 Uhr und während der Veranstaltung.

D'Knaschtbrüeder

In der Kulturscheune gehören sie einfach dazu: D'Knaschtbrüeder, deren jährlicher Auftritt längst fester Bestandteil des Kulturprogramms in Wehr ist. Zwei echte Wiesentäler stehen hier auf der Bühne – Jeannot, 1951 in Lörrach-Stetten geboren und in Wieslet aufgewachsen, sowie Christian, Jahrgang 1973, ebenfalls aus Wieslet. Heute leben beide in Schopfheim und arbeiten tagsüber im ehemaligen Gefängnis, dem Chäfi, als Grafiker. Daher auch ihr Name: Als „umgekehrte Freigänger" verlassen sie nach Feierabend die Mauern und greifen zu den Gitarren. Geprobt wird kaum, gespielt wird spontan. Ihre Sprache ist Alemannisch, und so klingen auch ihre Lieder: humorvoll, frech, manchmal besinnlich und immer authentisch.

© D'Knaschtbrueder

Hary de Ville „String-Trio"

Die drei spielfreudigen und hochkarätigen und Profimusiker, verbunden durch ihren gemeinsamen klassischen Background, kehren anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Sommer-Konzerte in die Kulturscheune zurück – dorthin, wo sie bereits 2016 das Publikum in der ersten Saison begeisterten. Ihre musikalische Reise führt durch Czardas, Klezmer, Swing, Blues und Latin und verspricht einen Abend voller Abwechslung. Andreas Wäldele an Geige, Mandoline und Gitarre zählt zu den großen Virtuosen der Grappelli-Tradition. Dominik Schürmann am Kontrabass gehört zu den bekanntesten Schweizer Bassisten. Hary De Ville prägt seit vier Jahrzehnten mit seinen vielseitigen Bands die Musikszene. Gemeinsam formen sie ein Trio voller Energie, Können und Spielfreude.

de Ville © H. de Ville

Schürmann © D. Schürmann

Freitag,
7. August 2026
19:00 Uhr
(Einlass: 18:00 Uhr)

Kulturscheune
Enkendorf, Wehr

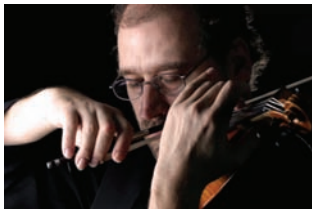
Eintritt:

18,00 €

15,00 € (ermäßigt)

10,00 € (Schüler/Stud.)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Bewirtung ab 18:00 Uhr und während der Veranstaltung.



Wäldele © A. Wäldele

Samstag,
15. August 2026
19:00 Uhr

(Einlass: 18:00 Uhr)

Kulturscheune
Enkendorf, Wehr

Eintritt:

18,00 €

15,00 € (ermäßigt)

10,00 € (Schüler/Stud.)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Bewirtung ab 18:00 Uhr und während der Veranstaltung.

Goschehobel
Folkrock uff Alemannisch

Seit vielen Jahren sind sie eine feste Größe in der süddeutschen Folk-Rock-Szene, in Baden längst Kult und 2023 feierten sie ihr 40-jähriges Bühnen-Jubiläum: Goschehobel. Die Musiker Eberhard Jäckle und Urban Huber-Wölfle haben gemeinsam mit Oliver Fabro 2022 ihre neunte CD „Zämme" veröffentlicht. Wie gewohnt greifen sie Themen des Alltags auf und kleiden sie in ein passendes musikalisches Gewand aus Rock, Blues und Folk – getragen von Gitarren, Mandoline, Percussion, mehrstimmigem Gesang und natürlich dem Goschehobel, der Bluesharp. Mit dem Multiinstrumentalisten und Produzenten Fabro sind die beiden Ur-Goschehobler inzwischen zum Trio gewachsen. Gemeinsam präsentieren sie einen Folk-Rock-Leckerbissen, der weit über die Fangemeinde hinaus begeistert.

© Stefanie Risse Foto Forstmeyer

Vier Jahreszeiten Slam
Ein Mikrofon. Sieben Minuten. Keine Ausreden.

Viermal im Jahr bringt dieser Slam starke Stimmen, frische Texte und jede Menge Wortakrobatik auf die Bühne. Hier treffen Poet*innen aufeinander, die eines verbindet: Sie haben etwas zu sagen – und tun das auf ihre ganz eigene Weise. Mal klug, mal schräg, mal berührend, mal urkomisch.

Die Regeln: Die Texte müssen aus eigener Feder stammen, technische Hilfsmittel bleiben ausgeschaltet und nach sieben Minuten ist Schluss. Alles andere ist offen. Das Ergebnis? Ein Abend voller sprachlicher Überraschungen zwischen Tiefgang und Wahnsinn, zwischen Gänsehaut und Lachflash. Kein Auftritt gleicht dem nächsten, kein Slam verläuft nach Plan. Wer am Ende gewinnt, entscheidet das Publikum ganz basisdemokratisch per Applaus.

Moderiert wird der Abend von Ansgar Hufnagel, der mit Humor, Charme und Schlitzohrigkeit treffsicher durch das Geschehen führt.

Ansgar Hufnagel © S. Glaser

25. September 2026
20:00 Uhr

20. November 2026
20:00 Uhr

(Einlass: 19:30 Uhr)

Kirche St. Agathe
Schopfheim-Fahrnau

26. Februar 2027
20:00 Uhr

4. Juni 2027
20:00 Uhr

Museumskeller
Schopfheim

Eintritt:

18,00 €

15,00 € (ermäßigt*/U27)

10,00 € (Schüler/Stud.)

* *für Menschen mit Behinderung*

Newcomer Slam
mit Workshop
im Jugendzentrum
Schopfheim

Samstag,
24. April 2027

Workshop 15:00 Uhr
Slam ab 20:00 Uhr

Freitag,
9. Oktober 2026
20:00 Uhr

(Einlass: 19:30 Uhr)

Kirche St. Agathe
Schopfheim-Fahrnau

Eintritt:

18,00 €

15,00 € (ermäßigt*/U27)

10,00 € (Schüler/Stud.)

* *für Menschen mit Behinderung*

Keine Bewegung! Ein satirisches Workout

Lutz von Rosenberg Lipinsky

Kabarett. Stand Up. And Party. Wie wenig hat sich in Deutschland bewegt in den letzten Jahrzehnten: Ob Energie, Digitalisierung, Klima, Bildung, Mobilität – wir blockieren uns selbst. Sitzen aus. Warten ab. Wir sind eine Stagnation. Wir sind das Volk der Sitzer und Lenker.

Dabei brauchen wir Bewegung – und nicht nur eine. Es ist Zeit für ein Kabarett-Programm, das dazu aufruft. Stand Up. For your right. To Party. Dafür lohnt es sich aufzustehen. Und nicht nur morgens. „Keine Bewegung!" – das ist Empowerment mit unterhaltsamen Mitteln.

Lutz von Rosenberg Lipinsky ist beweglich, körperlich und geistig, denn er entstammt einer Flüchtlingsfamilie. Seit 30 Jahren ist „der lustigste Seelsorger Deutschlands" mittlerweile auf Tournee und beobachtet, kritisiert, parodiert und beschreibt den Zu-Stand unseres Landes. In seinem 13. Solo zieht er uns nun den Boden unter den Füßen weg. Natürlich nur, um uns zum Laufen zu bringen. Damit es endlich vorwärts geht mit uns.

Lipinski © K. von der Lippe

Samstag,
7. November 2026
19:00 Uhr

(Einlass: 18:30 Uhr)

Stadthalle, Wehr
Kleiner Saal

Eintritt:

18,00 €

15,00 € (ermäßigt)

10,00 € (Schüler/Stud.)

AKKORDE AM HOCHRHEIN:

Zwei Gitarren, zwei Geschichten – ein Konzert voller Begegnungen

Zwei außergewöhnliche Gitarristen, beide in Sizilien verwurzelt, gestalten diesen Abend mit jeweils eigenen Soloprogrammen und besonderen musikalischen Begegnungen.

Gaetano Siino, seit vielen Jahren in Wehr zuhause, präsentiert *Alchimie II*: Musik verwandelt sich wie in einem alchemistischen Prozess, Stile und Klangfarben verschmelzen zu einem farbenreichen Kaleidoskop, das trotz Experimentierfreude stets eine klare melodische Linie bewahrt.

Francesco Buzzurro, einer der vielseitigsten Gitarristen Italiens, bringt seine unverwechselbare Handschrift ein. Er verbindet klassisches Fundament, Jazzvirtuosität und eine Solospielweise, die wie ein ganzes Ensemble wirkt. Seine Konzerte überschreiten Grenzen und überraschen mit persönlichen Arrangements.

Ein Abend voller Virtuosität, Kreativität und sizilianischer Energie.

MEISTERKURS
für Latin-, Jazz- und Pop-Gitarre (Fingerstyle) mit Francesco Buzzurro
Details & Anmeldung: www.vhs-wehr.de

Buzzurro © A. Di Vita

G. Siino © S. Vetter

Freitag,
13. November 2026
19:30 Uhr
(Einlass: 19:00 Uhr)

Mediathek
Wehr

Eintritt:

18,00 €
15,00 € (ermäßigt*)
10,00 € (Schüler/Stud.)

PowerPoint Karaoke
Wenn Präsentationen außer Kontrolle geraten

PowerPoint Karaoke ist wohl der unterhaltsamste Vortrag, den man sich vorstellen kann. Präsentiert von Ansgar Hufnagel betreten mutige Teilnehmer*innen die Bühne und halten spontan einen Vortrag zu einer Präsentation, die sie vorher nie gesehen haben. Ohne Vorbereitung, aber mit viel Kreativität, Improvisationstalent und Humor versuchen sie, selbst die absurdesten Folien überzeugend zu erklären.

Was folgt, ist ein Abend voller überraschender Wendungen, wilder Thesen und großer Lacher. Zwischen scheinbar seriösen Diagrammen und völlig unerwarteten Bildern entstehen Präsentationen, die garantiert niemand geplant hat. Das Publikum darf sich auf eine lebendige Mischung aus Comedy, Improvisation und charmantem Chaos freuen – jeder Vortrag einzigartig, jeder Moment ein spontaner Geistesblitz, der für beste Unterhaltung sorgt.

A. Hufnagel © S. Hipp

Sonntag,
10. Januar 2027
17.00 Uhr
(Einlass: 16:30 Uhr)

Bürgersaal
Altes Schloss
Wehr

Eintritt:

18,00 €
15,00 € (ermäßigt)
10,00 € (Schüler/Stud.)

Prosit Neujahr 2027 – von Wien in die Welt
Georgi Mundrov (Piano)

Das Neujahrsklavier- und Gesprächskonzert mit Georgi Mundrov ist längst zu einer festen Tradition im Kulturleben der Stadt Wehr geworden. Auch im Jahr 2027 dürfen sich Musikfreunde wieder auf einen schwungvollen und stimmungsvollen Start ins neue Jahr freuen.

Unter dem Motto „Prosit Neujahr 2027 – von Wien in die Welt“ entfaltet sich ein festliches Programm voller Esprit, Eleganz und tänzerischem Schwung – von beschwingten Wiener Walzern und feurigen ungarischen Tänzen bis hin zu mitreißenden Tangos und charmanten Foxtrotts.

© G. Mundrov

Sonntag,
28. Februar 2027
19:00 Uhr
(Einlass: 18:00 Uhr)

Kirche St. Martin
Wehr

Eintritt:

24,00 €
22,00 € (ermäßigt)
10,00 € (Schüler/Stud.)

Das etwas andere Orgelkonzert

Alexander Uhl (Orgel),
Yonne Kummerer (Gesang) und
Klaus Gruber (Pfarrkurat)

„Licht und Leben“ ist eine musikalische Reise durch Hoffnung, Stärke und Gemeinschaft – ein Abend, den man nicht nur hört, sondern erlebt.

Alexander Uhl lädt mit der neuen Show zu einem besonderen Konzertformat ein, dass Popmusik, Spiritualität und gemeinsames Erleben verbindet. Bekannte Songs der 1980er-, 90er- und 2000er-Jahre entfalten an der Orgel eine neue, oft überraschende Klangfarbe: kraftvoll, fein oder berührend still. Der Kirchenraum wird zum Resonanzraum für Erinnerungen und neue Perspektiven. Die eindrucksvolle Stimme von Yvonne Kummerer schenkt den Liedern emotionale Tiefe, während Klaus Gruber mit inspirierenden Impulsen zum Innehalten und Weiterdenken anregt. „Licht und Leben“ lädt zudem zum Mitmachen ein – zum bewussten Erleben, zum gemeinsamen Singen, zum Spüren von Verbundenheit. So entsteht ein Raum voller Klang, Gedanken und Gemeinschaft, der Kirche neu erfahrbar macht.

© A. Uhl

Gen Z Comedy Quickie

Die Show liefert 60 Minuten ungefilterte Live-Stand-up-Comedy, perfekt für alle zwischen 14 und 26 Jahren. Die Comedians bringen in einer kompakten Power-Hour schnelle Gags, direkte Pointen und Themen, die wirklich etwas mit dem Alltag der Gen Z zu tun haben. Gastgeber Elias Raatz führt ohne Umwege durch eine Show, die genauso dynamisch ist wie ihr Publikum. Social Media, Beziehungen, Schule, Uni oder die absurden Momente des Lebens – alles wird ehrlich, zeitgemäß und mit einer guten Portion Selbstironie auf die Bühne gebracht. Kein langes Drumherum, keine Pausen, nur Humor, der trifft und das Publikum mitten ins Geschehen holt. Dieses Format richtet sich an alle, die keine stundenlangen Shows brauchen, sondern in kurzer Zeit maximale Unterhaltung wollen. Intensiv, lustig und garantiert nicht langweilig. Schauen wir mal, was wird.

KI-generiertes Motiv

Freitag,
19. März 2027
17.00 Uhr
(Einlass: 16:30 Uhr)

Mediathek
Wehr

Eintritt:

18,00 €
15,00 € (ermäßigt)
10,00 € (Schüler/Stud.)

Freitag,
19. März 2027
19:00 Uhr

(Einlass: 18:30 Uhr)

Mediathek
Wehr

Eintritt:

18,00 €

15,00 € (ermäßigt)

10,00 € (Schüler/Stud.)

III. COMEDY SLAM WEHR:

Comedians im Kampf um die Comedy-Krone

Es wird wieder herzhaft gelacht, wenn sich mehrere Comedians einen unterhaltsamen Wettkampf um die Comedy-Krone liefern. Gastgeber Elias Raatz führt durch den Abend und sorgt dafür, dass die Stimmung von Beginn an auf Hochtouren läuft. Mit dabei ist auch Titelverteidiger Daniel Wagner, der bereits 2024 und 2025 triumphierte und nun zum dritten Mal in Folge seinen Titel verteidigen möchte. Doch die Konkurrenz ist stark und bereit, ihm die Krone abzujagen. Am Ende entscheidet wie immer das Publikum, welcher Act die meisten Lacher erzielt und als neuer oder alter Champion gefeiert wird.

Elias Raatz © R. Hinz

Marianne Schätzle

Schätzle packt aus

Marianne Schätzle weiß noch, wie es früher war. Mit Spielfreude und einer großen Portion Humor kämpft sie sich durch modernen Absurditäten. Als Handwerkerfrau zwischen traditioneller Rollenverteilung, digitalem Chaos und der Dauerbaustelle im Wohnzimmer zeigt sie mit handfesten Alltagsbeobachtungen, wie komisch das Leben sein kann, wenn man es mit einer guten Portion Selbstironie betrachtet.

Ob in der Küche, im Baumarkt oder am Navi. Überall entstehen Situationen, die so nur das echte Leben schreiben kann. Auch die moderne Technik bleibt nicht verschont. Fernseher, die ohne Passwörter und Updates nicht mehr funktionieren, Navis, die unterschiedliche Sprachen sprechen, im wahrsten Sinne des Wortes, oder Fahrräder, die mehr wiegen, als man selbst schieben möchte.

Mit warmherzigem Humor, direktem Blick und augenzwinkernder Selbstreflexion zeigt das Programm, wie man zwischen Tradition und Fortschritt die Nerven behält – oder es zumindest versucht.

© Fotostudio Müller

Freitag,
16. April 2027
20:00 Uhr

(Einlass: 19:30 Uhr)

Kirche St. Agathe
Schopfheim-Fahrnau

Eintritt:

18,00 €

15,00 € (ermäßigt*/U27)

10,00 € (Schüler/Stud.)

* *für Menschen mit Behinderung*

Sonntag,
6. Juni 2027
17:00 Uhr
(Einlass: 16:30 Uhr)

Kirche St. Martin
Wehr

Eintritt:
28,00 €
22,00 € (ermäßigt)
10,00 € (Schüler/Stud.)

Und das Feuer fiel herab!

Elias, op. 70 (MWV A 25):
Felix Mendelssohn

Mit dem Oratorium „Elias“ erklingt eines der bedeutendsten Werke der Kirchenmusik in der Martinskirche Wehr. Die dramatische Geschichte des Propheten entfaltet sich in kraftvollen Chören, feinen Arien und spannenden musikalischen Szenen. Rund 160 Mitwirkende bringen das Werk zum Leben: Die Margarethen-Kantorei Binningen-Bottmingen, der Regio-Chor Binningen-Basel und das Orchester Laufental-Thierstein vereinen sich zu einem beeindruckenden Klangkörper. Elias erscheint als kämpferischer Wundertäter und zugleich als zweifelnder Mensch, bevor er triumphal gen Himmel fährt und auf den kommenden Erlöser verweist.

Die musikalische Leitung übernimmt Joachim Pfläging, Solisten sind Barbara Schneebeli (Sopran), Desiree Mori (Alt), Miro Hanauer (Tenor) sowie Stefan Vock (Elias, Bass).

© Adobe Stock 145326205

Schwarzwald l(i)eben – Zwischen den Momenten

Eine Fotoausstellung der Partnerbetriebe des Biosphärengebiet Schwarzwald

Der Schwarzwald ist nicht nur eine Landschaft – er ist zugleich Lebens- und Wirtschaftsraum sowie Sehnsuchtsort. Die Ausstellung „Schwarzwald l(i)eben – zwischen den Momenten“ lädt ein, innezuhalten und genauer hinzuschauen: auf das Licht zwischen den Bergen, auf Tiere, Jahreszeiten und die stillen Augenblicke, die im Alltag so leicht übersehen werden.

Die gezeigten Fotografien stammen von Partnerbetrieben des Biosphärengebiets Schwarzwald. Von Menschen, die diese Region nicht nur kennen, sondern jeden Tag in ihr leben, Wirtschaften und für ihren Erhalt sorgen.

Ihr Blick ist kein touristischer, sondern ein vertrauter: ehrlich und voller Wertschätzung für das, was sie umgibt. Das Biosphärengebiet Schwarzwald steht für eine nachhaltige Entwicklung, die Natur und Mensch zusammendenkt. Diese Ausstellung macht das sichtbar – nicht in Zahlen oder Konzepten, sondern in Bildern, die berühren.

12.9. – 18.10.2026
mittwochs, samstags, sonntags:
14:00 – 17:00 Uhr

VERNISSAGE
Samstag, 12.9.2026
15:00 Uhr

Galerie Kulturfabrik
Schopfheim

© D. Zimmermann

25.9. – 25.10.2026
samstags, sonntags:
14:00 – 17:00 Uhr

Abweichungen
und Erweiterungen sind
individuell möglich.

VERNISSAGE
Freitag, 25.9.2026
18:00 Uhr

Galerie
Altes Schloss
Wehr

Einlass zur Vernissage
ist jeweils 15 Minuten vor
Veranstaltungsbeginn.

Das „Alte Schloss" besitzt
einen Aufzug, sodass der
Zugang zur ersten Etage
der Galerie auch für Roll-
stuhlfahrer erreichbar ist.

Fotoausstellung
Fotofreunde Wehr

Die Fotofreunde nehmen Sie mit auf eine Reise von Wehr hinaus in die ganze Welt – immer auf der Suche nach besonderen Begegnungen mit den Jahreszeiten, der Vielfalt der Fauna und Flora und all den Schönheiten, die unsere Erde bereithält.
In ihren Arbeiten zeigen Karl Wilhelm Frommeyer, Karl Heinz Labs, Rainer Müller, Andrea Rahn, Sandra Scherer und Werner Scherer, wie unterschiedlich und inspirierend fotografische Sichtweisen sein können. Durch individuelle Techniken, kreative Perspektiven und persönliche Handschriften entsteht eine abwechslungsreiche Ausstellung, die überraschende wie vertraute Motive vereint und für jeden Geschmack etwas bereithält.

© K. H. Labs

© A. Rahn

© S. Sherer

© K. W. Frommeyer

LICHT(T)RAUM
Kane Kapmann

LICHT(T)RAUM – ist ein betretbarer imaginärer Raum im Raum, ein konsumfreier Ort der in einer getakteten Welt, nicht auf Ereignis, sondern auf Schwebe und Atmosphäre setzt. Einer zum eintauchen in ein zeitloses Anderswo. Mit der Synergie von Licht, Bild und Klang – jenseits der Worte – öffnet sich eine fühlbare innere Welt atmosphärisch: inspirierend und meditativ.

Das Gewölbe des Stadtmuseums – durch Lage, Form und Atmosphäre ideal geeignet – erlebt so eine Verwandlung: am Boden mit Teppichen und Kissen – im gesamten Gewölbe ein mäandernder Lichtstrahlenkosmos – verwoben mit einem Klangteppich aus Natursounds und meditativer Musik. Mehrere Wochen an mehreren Tagen der Woche über mehrere Stunden lädt der LICHTRAUM ein zum Verweilen, in ihm Zeit zu verbringen – das Zeitgefühl und vielleicht sich selbst zu verlieren.

26.9. – 31.12.2026
mittwochs:
14:00 – 17:00
samstags, sonntags:
11:00 – 17:00

VERNISSAGE
Samstag, 26.9.2026
18:00 Uhr

Städtisches
Museum
Schopfheim

Der Kunstverein
Schopfheim
lädt herzlich zu
seinem Sommerfest
ab 17 Uhr ein!

beide Motiv © K. Kapmann

8.11. – 20.12.2026
mittwochs, samstags, sonntags:
14:00 – 17:00 Uhr

VERNISSAGE
Sonntag, 8.11.2026
11:00 Uhr

Galerie
Kulturfabrik
Schopfheim

Venedig
Hans-Martin Koch

Der 1948 geborene Schopfheimer Künstler Hans-Martin Koch präsentiert seine Arbeiten seit mehr als 35 Jahren in verschiedenen Ausstellungen. Zuletzt in der VR Schopfheim zum Thema „Löwenzahn".

Zu Italiens Lagunenstadt Venedig hat Koch eine besonders emotionale Verbindung: Er ist fasziniert von ihrem morbid schönen Flair – besonders beim Karneval von Venedig. Diesen Reiz der durch unzählige Kanäle verbundenen Stadt zeigt Koch mit teils verfremdeten Fotos.

Auch Aquarelle in Schwarzweiß und Farbe halten die Stimmungen Stadt und ihrer Inseln fest und laden ein zu einer Entdeckung der versteckten Kleinode und überraschenden Bildmotive in den verwinkelten Gassen.

© H.-M. Koch

8.11. – 13.12.2026
samstags, sonntags:
14:00 – 17:00 Uhr

VERNISSAGE
Sonntag, 8.11.2026
11:00 Uhr

Galerie
Altes Schloss
Wehr

Einlass zur Vernissage ist jeweils 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Das „Alte Schloss" besitzt einen Aufzug, sodass der Zugang zur ersten Etage der Galerie auch für Rollstuhlfahrer erreichbar ist.

Im Wandel der Formen – 75 Jahre Leben, 60 Jahre Kunst
Nicola Quici

Die gezeigten Werke – Malerei wie Skulpturen – spiegeln einen langen künstlerischen Weg wider. Sie markieren unterschiedliche Phasen und Fragestellungen, folgen jedoch einer gemeinsamen inneren Linie, die vom modernen Realismus über den Futurismus bis zur Abstraktion führt. Anfangs stand für Nicola Quici die sichtbare Realität im Mittelpunkt: Menschen, Räume und die materielle Präsenz der Dinge. Doch ging es ihm nie nur um das Abbild, sondern um das Erleben von Form, Gewicht und Spannung – in der Malerei wie in der frühen Skulptur. Mit der Zeit rückte Bewegung stärker in den Fokus. Der Futurismus eröffnete neue Möglichkeiten, Dynamik und Energie sichtbar zu machen. Formen begannen sich zu lösen, zu strecken, zu verdichten. Schließlich führte dieser Weg konsequent zur Abstraktion.

© N. Quici

31.1. – 28.2.2027
samstags, sonntags:
14:00 – 17:00 Uhr

Abweichungen
und Erweiterungen sind
individuell möglich.

VERNISSAGE
Sonntag, 31.1.2027
11:00 Uhr

Galerie
Altes Schloss
Wehr

Einlass zur Vernissage
ist jeweils 15 Minuten vor
Veranstaltungsbeginn.

Das „Alte Schloss" besitzt
einen Aufzug, sodass der
Zugang zur ersten Etage
der Galerie auch für Roll-
stuhlfahrer erreichbar ist.

beide Motive © S. Stolz

Kunst verbindet …
Annette Crawford &
Sabine Stolz

Annette Crawford, in Frankfurt/Main geboren, fand in ihren 15 US-Jahren zur Malerei. Seit 2008 lebt sie im Markgräflerland. Ihre bevorzugte Technik ist die Ölmalerei – abstrakt wie auch gegenständlich. In ihren Arbeiten verbindet sie Farbe, Technik und Leinwand zu ausdrucksstarken Bildwelten. Eine neue Serie mit abstrakten Bildern widmet sich Landschaftseindrücken – Wasser, Berge, Schwarzwald.

Sabine Stolz, aufgewachsen im Wiesental, hat ein Kunststudium auf Lehramt absolviert. Ihre künstlerische Verbindung von Zeichnung und Malerei erzeugt im Zusammenspiel wirkungsvolle Kontraste. Besonders in ihren abstrakten Werken spielt der Zufall eine wesentliche Rolle – jedes Bild wird zu einem neuen Abenteuer voller Offenheit und Kreativität. Mit dabei sind abstrahierte Porträts im eigenwilligen, scheinbar naiven Stil.

Die Ausstellung lädt ein, die Vielfalt der Ausdrucksformen zu entdecken – und zu erleben, wie Neues, Unterschiedliches und Gegensätzliches durch die Kunst miteinander verbunden wird.

© A. Crawford

Mehr als gebrannter Ton
Frank Hedtke

In ruheloser Zeit von Schnelllebigkeit und Ereignisdichte mutet die Arbeit an der Fußdrehscheibe archaisch an. Wie aus der Zeit gefallen – zeitlose Stücke aus einem uralten Material: den vier Elementen Erde, Wasser, Luft und Feuer in der Pflicht.

In sich zur Ruhe kommen, den Ton ZEN-trieren. Dem unförmigen Klumpen mit den Händen eine bleibende Form geben. Die Idee in ein sicht-, greif- und benutzbares Stück in die Welt zu stellen, das ist Anliegen, Aufgabe und Absicht seiner Arbeit. Seit 50 Jahren dreht, malt, glasiert und brennt Hedtke (Keramikmeister seit 1984) Ton – ein halbes Jahrhundert und doch nur ein Wimpernschlag in der Welt der Keramik.

alle Motive © Hedtke

21.2. – 4.4.2027
mittwochs, samstags,
sonntags:
14:00 – 17:00 Uhr

VERNISSAGE
Sonntag, 21.2.2027
11:00 Uhr

Galerie
Kulturfabrik
Schopfheim

19.3. – 25.4.2027
samstags, sonntags:
14:00 – 17:00 Uhr

Abweichungen
und Erweiterungen sind
individuell möglich.

VERNISSAGE
Freitag, 19.3.2027
18:00 Uhr

Galerie
Altes Schloss
Wehr

Einlass zur Vernissage
ist jeweils 15 Minuten vor
Veranstaltungsbeginn.

Das „Alte Schloss" besitzt
einen Aufzug, sodass der
Zugang zur ersten Etage
der Galerie auch für Roll-
stuhlfahrer erreichbar ist.

Malschule Elena Romanzin stellt aus

In Tradition klassischer Kunstschulen präsentiert die Malschule E. Romanzin bereits zum dritten Mal eine Werkauswahl ihrer Schüler:innen in der Galerie des Alten Schlosses. Im 15. Jahr der erfolgreichen Kooperation der Volkshochschule Wehr und dem Kulturamt blickt die Schule auf eine gewachsene Gemeinschaft und eine beeindruckende künstlerische Kontinuität zurück.

Die Jubiläumsausstellung zeigt einen Querschnitt dieser Entwicklung: Viele der Ausstellenden begannen ihren Weg in der Malschule und präsentieren heute ausgereifte Arbeiten. Gezeigt werden Landschaften und Stillleben in den Maltechniken Acryl, Aquarell aber auch im Zeichnen.

Die Werke laden dazu ein, die Kraft der Malerei zu entdecken und sich von der Freude am Gestalten inspirieren zu lassen. Ein eindrucksvolles Fest der Farben und Inspirationen.

© Elena Romanzin

Ryō Katō

Der Kunstverein Schopfheim präsentiert aktuelle Werke des Berliner Künstlers Ryō Katō, ehemals Meisterschüler bei Daniel Richter – inzwischen international anerkannten Künstler.

Im Mittelpunkt seines Schaffens steht die Beziehung zwischen Mensch und Natur, mit besonderem Fokus auf Umweltprobleme. Er studierte an der Universität der Künste Berlin.

16.4. – 23.5.2027
mittwochs, samstags,
sonntags:
14:00 – 17:00 Uhr

VERNISSAGE
Freitag, 16.4.2027
19:00 Uhr

Galerie
Kulturfabrik
Schopfheim

© Ryō Katō

2.5. – 13.6.2027
samstags, sonntags:
14:00 – 17:00 Uhr

Abweichungen
und Erweiterungen sind
individuell möglich.

VERNISSAGE
Sonntag, 2.5.2027
11:00 Uhr

**Galerie
Altes Schloss
Wehr**

Einlass zur Vernissage
ist jeweils 15 Minuten vor
Veranstaltungsbeginn.

Das „Alte Schloss" besitzt
einen Aufzug, sodass der
Zugang zur ersten Etage
der Galerie auch für Roll-
stuhlfahrer erreichbar ist.

Augenblicke 2027

Gemeinschaftsausstellung aus den Sammlungen vom Haus der Diakonie Wehr-Öflingen, Kunst und Diakonie e.V. sowie Hanna und Paul Gräb Stiftung

Nach der erfolgreichen ersten Ausstellung 2025 wird die Reihe mit einer zweiten Gemeinschaftsausstellung weitergeführt. Auch dieses Mal erwarten die Besucher:innen hochwertige Werke namhafter Künstler:innen sowie beeindruckende Arbeiten von Kunstschaffenden mit geistiger Beeinträchtigung. Die Ausstellung lädt dazu ein, Kunst aus verschiedenen Blickwinkeln zu entdecken und zeigt, dass Kreativität keine Grenzen kennt und Ausdrucksformen so vielfältig sind wie die Menschen selbst. Sie schafft einen Ort der Begegnung, des Dialogs und des gegenseitigen Verständnisses. Vielfalt wird hier als Bereicherung erlebbar. Die Verkaufserlöse unterstützen im Sinne des „Öflinger-Modells" die soziale Arbeit im Haus der Diakonie Wehr-Öflingen.

© Menno Fahl

27.6. – 25.7.2027
samstags, sonntags:
14:00 – 17:00 Uhr

Abweichungen
und Erweiterungen sind
individuell möglich.

VERNISSAGE
Sonntag, 27.6.2027
11:00 Uhr

**Galerie
Altes Schloss
Wehr**

Einlass zur Vernissage
ist jeweils 15 Minuten vor
Veranstaltungsbeginn.

Das „Alte Schloss" besitzt
einen Aufzug, sodass der
Zugang zur ersten Etage
der Galerie auch für Roll-
stuhlfahrer erreichbar ist.

Emotion in Motion – Malerei als energetischer Prozess

Petra Heck

Die temperamentvolle Rheinländerin Petra Heck lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin im ehemaligen Gasthaus „Zum Adler" in Adelhausen/Rheinfelden. In ihrem Atelier entstehen Werke mit leidenschaftlicher Expressivität. Mit ihrer eigenentwickelten Mischtechnik und einem markanten, kraftvollen Farbauftrag formt sie lebendige Bildwelten, die förmlich aus der Leinwand hervorzutreten scheinen. Ihre Arbeiten fordern den Betrachter zu einem sinnlichen, emotionalen Erleben heraus. Die auf Leinwand gebannte positive Energie überträgt sich unmittelbar auf jene, die sich darauf einlassen. Petra Hecks Kunst berührt, bewegt und macht einfach glücklich.

© Petra Heck

11.7.2026	19:00 Uhr	Kulturscheune Enkendorf, Wehr	Inflagranti Vokal	**16**
17.7.2026	19:00 Uhr	Kulturscheune Enkendorf, Wehr	Samuel Kilian: „Was sich liebt, das likt sich“	**17**
24.7.2026	19:00 Uhr	Kulturscheune Enkendorf, Wehr	D’Knaschtbrueder	**18**
7.8.2026	19:00 Uhr	Kulturscheune Enkendorf, Wehr	String-Trio Hary de Ville	**19**
15.8.2026	19:00 Uhr	Kulturscheune Enkendorf, Wehr	Goschehobel	**20**
12.9.2026	15:00 Uhr	Galerie Kulturfabrik Schopfheim	VERNISSAGE Schwarzwald l(i)eben – Zwischen den Momenten	**31**
25.9.2026	20:00 Uhr	Kirche St. Agathe Schopfheim-Fahrnau	VIER JAHRESZEITEN SLAM SCHOPFHEIM	**21**
25.9.2026	18:00 Uhr	Galerie „Altes Schloss“, Wehr	VERNISSAGE Fotofreunde Wehr: Fotoausstellung	**32**
26.9.2026	18.30 Uhr	Museum Schopfheim: Gewölbe	Kane Kapmann: LICHT(T)RAUM – KVS *Sommerfest ab 17 Uhr*	**33**
4.10.2026	17:00 Uhr	Stadthalle, Wehr	1. SCHLOSSKONZERT Forté Trio: „Fulminant!“	**10**
9.10.2026	20:00 Uhr	Kirche St. Agathe Schopfheim-Fahrnau	Lutz von Rosenberg Lipinsky: „Keine Bewegung!“	**22**
26.10.2026	20:00 Uhr	Stadthalle Schopfheim	„Terror“ von Ferdinand v. Schirach	**4**
2.11.2026	15:30 Uhr	Stadthalle Schopfheim	THEATERFESTIVAL 2026 „Kaspers Winterreise zum Mond“	**9**
3.11.2026	9:00 & 11:00 Uhr	Stadthalle Schopfheim	THEATERFESTIVAL 2026 „Kaspers Winterreise zum Mond“	**9**
7.11.2026	19:00 Uhr	Stadthalle, Wehr: „Kleiner Saal“	F. Buzzurro & G. Siino: „Zwei Gitarren, zwei Geschichten“	**23**
8.11.2026	11:00 Uhr	Galerie Kulturfabrik Schopfheim	VERNISSAGE Hans-Martin Koch: „Venedig“	**34**
8.11.2026	11:00 Uhr	Galerie „Altes Schloss“, Wehr	VERNISSAGE Nicola Quici: „Im Wandel der Formen“	**35**
10.11.2026	11:00 & 15:00 Uhr	Stadthalle Schopfheim	THEATERFESTIVAL 2026 Timothy Trust & Diamond: „Simsala“	**9**
10.11.2026	20:00 Uhr	Stadthalle Schopfheim	Timothy Trust & Diamond: „Zaubergala“	**5**
13.11.2026	19:30 Uhr	Mediathek, Wehr	PowerPoint Karaoke – Wenn Präsentationen außer Kontrolle geraten	**24**
17.11.2026	11:00 & 16:00 Uhr	Stadthalle Schopfheim	THEATERFESTIVAL 2026 „Der gestiefelte Kater“	**9**
20.11.2026	20:00 Uhr	Kirche St. Agathe Schopfheim-Fahrnau	VIER JAHRESZEITEN SLAM SCHOPFHEIM	**21**
29.11.2026	17:00 Uhr	Stadthalle, Wehr	2. SCHLOSSKONZERT „Adventskonzert“	**11**
10.1.2027	17:00 Uhr	Bürgersaal, Wehr	NEUJAHRSKONZERT ’27 Georgi Mundrov: „Von Wien in die Welt“	**25**
14.1.2027	20:00 Uhr	Stadthalle Schopfheim	RADIO EUROPA: „Secret Sounds & Hidden Treasures“	**6**
31.1.2027	11:00 Uhr	Galerie „Altes Schloss“, Wehr	VERNISSAGE Annette Crawford & Sabine Stolz: Kunst verbindet…	**36**
21.2.2027	11:00 Uhr	Galerie Kulturfabrik Schopfheim	VERNISSAGE Frank Hedtke: „Mehr als gebrannter Ton“	**37**
26.2.2027	20:00 Uhr	Museumskeller Schopfheim	VIER JAHRESZEITEN SLAM SCHOPFHEIM	**21**
28.2.2027	19:00 Uhr	Kirche St. Martin, Wehr	Alexander Uhl: „Das etwas andere Orgelkonzert“	**26**
2.3.2027	20:00 Uhr	Stadthalle Schopfheim	Stephan Schad: „Come Together“	**7**
19.3.2027	17:00 Uhr	Mediathek, Wehr	Gen Z Comedy Quickie	**27**
19.3.2027	18:00 Uhr	Galerie „Altes Schloss“, Wehr	VERNISSAGE Malschule Elena Romanzin stellt aus	**38**
19.3.2027	19:00 Uhr	Mediathek, Wehr	III. COMEDY SLAM WEHR: Im Kampf um die Comedy-Krone	**28**
21.3.2027	17:00 Uhr	Stadthalle, Wehr	3. SCHLOSSKONZERT „Classic meets Flamenco“	**12**
16.4.2027	19:00 Uhr	Galerie Kulturfabrik Schopfheim	VERNISSAGE Kunstverein Schopfheim: Ryō Katō	**39**
16.4.2027	20:00 Uhr	Kirche St. Agathe Schopfheim-Fahrnau	Marianne Schätzle: „Schätzle packt aus“ – Kabarett	**29**
22.4.2027	20:00 Uhr	Stadthalle Schopfheim	III. Schopfheimer Lachnacht Grenzfrequenz Künstlermanagement	**8**
24.4.2027	15:00 Uhr	Jugendzentrum Schopfheim	Workshop zum Newcomer Slam	**21**
24.4.2027	20:00 Uhr	Jugendzentrum Schopfheim	Newcomer Slam	**21**
2.5.2027	11:00 Uhr	Galerie „Altes Schloss“, Wehr	VERNISSAGE „Augenblicke 2027“ – Gemeinschaftsausstellung	**40**
9.5.2027	17:00 Uhr	Stadthalle, Wehr	4. SCHLOSSKONZERT Pauline Viardot – Frau von Welt	**13**
4.6.2027	20:00 Uhr	Museumskeller Schopfheim	VIER JAHRESZEITEN SLAM SCHOPFHEIM	**21**
6.6.2027	17:00 Uhr	Kirche St. Martin, Wehr	Felix Mendelssohn: „Elias“ – Chorprojekt	**30**
27.6.2027	11:00 Uhr	Galerie „Altes Schloss“, Wehr	VERNISSAGE Petra Heck: Emotion in Motion	**41**
27.6.2027	17:00 Uhr	Stadthalle, Wehr	5. SCHLOSSKONZERT „Sommerkonzert“	**14**
01 10.2027	20:00 Uhr	Museumskeller Schopfheim	VIER JAHRESZEITEN SLAM SCHOPFHEIM	**21**
03.12.2027	20:00 Uhr	Museumskeller Schopfheim	VIER JAHRESZEITEN SLAM SCHOPFHEIM	**21**

Preise und Informationen

Abonnement Schopfheim
5 Veranstaltungen

KATEGORIE I: 115,00 € (erm. 92,00 €)
KATEGORIE II: 95,00 € (erm. 76,00 €)

Ermäßigungen erhalten Schüler, Studierende und Menschen mit Behindertenausweis.

Abonnement-Bestellungen sind ab Mitte/Ende Juli 2026 möglich.

Einzeltickets sind ab 1.9.2026 bei der Tourist Information Schopfheim, Pipe Corner, www.reservix.de und allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Abonnement Wehr
5 Schlosskonzerte

KATEGORIE A: 100,00 € (erm. 80,00 €)
KATEGORIE B: 88,00 € (erm. 64,00 €)
Schüler/Studierende (**KAT A & B**): 40€

Fünf Klassik-Konzerte besuchen, nur vier Konzerte bezahlen. Ein Schlosskonzert-Abo bietet Ihnen viele Vorteile: Neben dem Preisvorteil ist ein fester Sitzplatz für Sie reserviert und sollten Sie ein Konzert einmal nicht besuchen können, so ist die Abo-Karte auf andere übertragbar.

Für Inhaber der BZ Card, ENJOY-Mitglieder sowie Menschen mit Behindertenausweis gilt ein ermäßigter Preis.

Abonnement-Bestellungen sowie der Kauf von **Einzeltickets** sind ab Mitte August 2026 erhältlich.

VORVERKAUFSSTELLEN

Schopfheim

Tourist-Info Schopfheim
Hauptstraße 23
79650 Schopfheim
T +49 (0) 7622 39 61 45
E-Mail tourismus@schopfheim.de
www.schopfheim.de

Pipe-Corner Schopfheim
Hauptstraße 25
79650 Schopfheim
T +49 (0) 7622 64 36 6
E-Mail pipe-corner@t-online.de
www.pipe-corner.de

Wehr

Kultur- und Verkehrsamt der Stadt Wehr
Hauptstraße 14
79664 Wehr
T +49 (0) 7762 808-601
E-Mail kulturamt@wehr.de
www.wehr.de

Einzeltickets
können für alle Veranstaltungen in Schopfheim und Wehr auch online unter *www.reservix.de* und an allen reservix-Vorverkaufsstellen sowie an der jeweiligen Abendkasse erworben werden.

© Wundsam · Büro für visuelle Kommunikation, Lörrach

www.inthega.de
INTHEGA
Fachverband der Gastspielbranche
Wir sind Mitglied